



Dringend: Bitte der Terminservicestelle Verfügbarkeiten melden!

Seit fast drei Jahren vermittelt die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin im gesetzlichen Auftrag Termine zur fachärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlung. Die KV Berlin hat sich bei der Einführung entschieden, auf die **Freiwilligkeit zur Meldung von Terminangeboten** zu setzen. Um weiterhin mögliche Verpflichtungen zu vermeiden, ist aber die konstante Unterstützung der Terminservicestelle (TSS) durch die Mitglieder unerlässlich.

Stehen der TSS nicht ausreichend Termine für eine fristgerecht Vermittlung für alle Patienten zur Verfügung, muss vermehrt in Facharzt- und Psychotherapeutenpraxen telefonisch um diese gebeten werden. Das ist nicht nur für die TSS sehr aufwendig, sondern **bindet auch Kapazitäten in den Praxen**, da oftmals erst mehrere Telefonate zu einer erfolgreichen Vermittlung führen.

Durch die freiwillige Meldung wird auch den Praxen die Arbeit erleichtert sowie weiterhin eine mögliche Verpflichtung abgewendet! Zudem sorgen ausreichend Terminkapazitäten dafür, dass kein Patient für eine ambulante Behandlung an ein zugelassenes Krankenhaus vermittelt werden muss – dies ist vorgeschrieben, wenn innerhalb von vier Wochen kein Termin im Bereich der ambulant niedergelassenen Fachärzte und Psychotherapeuten verfügbar ist. **Jede Vermittlung an ein Krankenhaus hat vergütungsrechtliche Folgen** für die ambulant niedergelassenen Vertragsärzte und -psychotherapeuten!

Inzwischen übersteigt die Terminnachfrage das verfügbare Terminangebot insbesondere für:

- Gastroskopien,
- Koloskopien,
- Psychotherapeutische Akutbehandlungen,
- Probatorische Sitzungen

sowie für die Fachdisziplinen

- Neurologie,
- Psychiatrie und
- Rheumatologie.

Hier werden ganz dringend Termine benötigt! Für alle nicht gelisteten Fachrichtungen werden gerne fortlaufend Terminmeldungen in bewährter Routine entgegengenommen.

Termine ganz leicht selbst pflegen und den Aufwand minimieren:

Termine können mit dem Terminmeldebogen **Facharzt** bzw. **Psychotherapeut** per Fax oder E-Mail übermittelt werden. **Einfacher und praktischer** ist es allerdings, Termine selbst im **eTerminservice (eTS)** einzutragen und zu pflegen.

Kontakt zur TSS

- Telefon NUR für Praxen: 31003 – 939
- Telefax: 31003 – 50900
- E-Mail: terminservice@kvberlin.de

Die Verwaltung der eigenen Termine im eTerminservice ist über den Zugang zum [Online-Portal](#) möglich. Eine Vorstellung des eTS inklusive einer genauen **Anleitung** ist im **KV-Blatt 11/2018** sowie auf der [Internetseite](#) veröffentlicht. Bei Fragen zum eTS helfen die Mitarbeiterinnen der TSS jederzeit gerne weiter!

Im eTS können **Einzeltermine** oder **Terminintervalle** erfasst werden. Bereits vorliegende Terminintervalle aus 2018 werden über den Jahreswechsel hinaus auch für 2019 fortgesetzt. Ist dies nicht gewünscht, reicht eine kurze Meldung an die TSS. Sind Terminintervalle gemeldet, sollten evtl. anstehende **Praxisschließungen** (auf Grund Urlaub, Fortbildung oder aus anderen Gründen) rechtzeitig im eTS eingepflegt werden.

Zur Erinnerung: Nicht vermittelte Termine werden durch unsere Vermittlungssoftware automatisch eine Woche vorher geblockt und stehen Ihnen damit wieder zur freien Verfügung.

Hinweis:

Die blau hinterlegte Schrift (bzw. die blauen Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument. Durch das Anklicken der so markierten Schrift und der Felder „Mehr Informationen“ gelangen Sie zu weiterführenden Infoseiten.

Datenschutzerklärung und Impressum

Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Service-Adresse kvbe@kvberlin.de. Über dieselbe E-Mail können Sie auch einfach Ihre Empfängeradresse ändern, ebenfalls formlos. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. med. Margret Stennes (V.i.S.d.P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6 A, 14057 Berlin. Tel. 030 / 31003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Ronja Witt – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31003-610.

Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel: 030 / 31003-999, Fax: 030 / 31003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.